

# PRESSEMITTEILUNG

14. Dezember 2018

## EZB wird im kommenden Jahr 119 Banken direkt beaufsichtigen

- Die EZB wird die Barclays Bank Ireland und die irische Tochtergesellschaft der Bank of America Merrill Lynch aufgrund der nach dem Brexit jeweils erwarteten Vergrößerung direkt beaufsichtigen.
- Die Permanent tsb Group Holdings plc wird nach einer dreijährigen Beobachtungszeit nicht länger als bedeutend eingestuft.
- Weitere die Liste betreffende Veränderungen resultieren aus Reorganisationen von Bankengruppen, Fusionen und Übernahmen, der Erteilung neuer Zulassungen und dem Entzug von Zulassungen.

[Die Zahl der bedeutenden Institute](#), die ab dem 1. Januar 2019 direkt von der Europäischen Zentralbank (EZB) beaufsichtigt werden, beträgt nach der jährlichen Signifikanzbewertung und Ad-hoc-Beurteilungen 119. Änderungen beim Signifikanzstatus ergeben sich aus veränderten Gruppenstrukturen, dem Entzug von Zulassungen, Fusionen und sonstigen Entwicklungen. Zudem haben mehrere große Bankengruppen ihre Geschäftstätigkeit in das Euro-Währungsgebiet verlagert. Dadurch sind insgesamt Komplexität und Größe der direkt beaufsichtigten Banken gestiegen.

Zwei Änderungen resultieren aus der jährlichen Signifikanzbewertung. Die Barclays Bank Ireland wurde neu als bedeutend eingestuft und unterliegt ab dem 1. Januar 2019 der direkten Aufsicht der EZB. Dies geschieht auf Ersuchen der Central Bank of Ireland, die von einer Ausweitung der Geschäftstätigkeiten der Bank aufgrund des Brexits ausgeht. Unterdessen wird die Permanent tsb Group Holdings plc nicht länger auf der Liste der direkt von der EZB beaufsichtigten Institute geführt, weil das Institut die Signifikanzkriterien in drei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren nicht erfüllt hat. Die direkte Aufsicht der Bank erfolgt ab dem 1. Januar 2019 durch die Central Bank of Ireland.

Folgende fünf Banken wurden im Verlauf des letzten Jahres von der Liste der von der EZB direkt beaufsichtigten Banken gestrichen, da sie nicht mehr bestehen: die Nordea Bank AB (publ), die Suomen sivuliike (nachdem ihre Muttergesellschaft Nordea Bank AB (publ) mit der Nordea Bank Abp fusionierte), die Danske Bank PLC (da die Geschäftstätigkeit auf die Muttergesellschaft Danke Bank A/S übertragen

wurde), die VTB Bank (Austria) AG (da die Geschäftstätigkeit auf die VTB Bank (Europe) S.E. übertragen wurde), und die Banco Mare Nostrum, S.A. (da sie in der Bankia, S.A. aufging). Überdies entzog die EZB der Cyprus Cooperative Bank Ltd. die Zulassung.

Fünf weitere Banken wurden im selben Zeitraum neu unter die direkte Aufsicht der EZB gestellt. In Irland wurde auf Ersuchen der Central Bank of Ireland eine Tochtergesellschaft der Bank of America Merrill Lynch nun als bedeutend eingestuft, da die irische Zentralbank von einem Anstieg der Gesamtkтива der Bank ausgeht; damit wurde die Bank der direkten Aufsicht der EZB unterstellt. Durch die Neugründung der Luminor Group wurden die Luminor Bank AS in Estland und die Luminor Bank AS in Lettland der Liste der bedeutenden Institute hinzugefügt, während die Banque Internationale à Luxembourg S.A. nach ihrer Abspaltung von der Precision Capital S.A. nun direkt von der EZB beaufsichtigt wird. Ferner erhielt die Nordea Bank Abp eine neue Zulassung in Finnland, nachdem sie ihren Sitz von Schweden dorthin verlagert hatte.

Die Liste der direkt von der EZB beaufsichtigten Banken wurde mit Stichtag 14. Dezember 2018 erstellt.

**Mediananfragen sind an Frau [Susanne Pihs-Lang](#) zu richten (Tel.: +49 69 1344 3586).**

**Anmerkung:**

Die EZB überprüft mindestens einmal jährlich, ob ein Kreditinstitut oder eine Bankengruppe eines der in der SSM-Verordnung aufgeführten Signifikanzkriterien erfüllt. Die jährliche Beurteilung erstreckt sich auf im Euro-Währungsgebiet ansässige Kreditinstitute, Finanzholdinggesellschaften und gemischte Finanzholdinggesellschaften sowie auf im Euroraum niedergelassene Zweigstellen von Kreditinstituten mit Sitz in anderen EU-Mitgliedstaaten. Darüber hinaus kann die EZB bei Veränderungen jederzeit Ad-hoc-Signifikanzbewertungen vornehmen, in deren Folge die Banken als bedeutend oder weniger bedeutend eingestuft werden. Bedeutende Kreditinstitute unterliegen der direkten Aufsicht der EZB, während weniger bedeutende Institute von ihren nationalen zuständigen Behörden beaufsichtigt werden, wobei die EZB eine Überwachungsfunktion (Oversight) wahrnimmt. Die EZB veröffentlicht regelmäßig eine vollständige Liste der bedeutenden und weniger bedeutenden Institute, in der die Ergebnisse der jährlichen Signifikanzbewertung, der im Jahresverlauf regelmäßig erfolgenden Ad-hoc-Signifikanzbewertungen und die Änderungen der Gruppenstruktur der beaufsichtigten Bankengruppen zum Ausdruck kommen. Die genaue Begründung für die Klassifizierung eines Instituts als bedeutend ist ebenfalls in der Liste enthalten.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.bankingsupervision.europa.eu](http://www.bankingsupervision.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*

**Übersetzung: Deutsche Bundesbank**